

6. Epistolar

Brief von Christian Friedrich Richter an Carl Hildebrand v. Canstein.

**Richter, Christian Friedrich
Francke, August Hermann**

Halle (Saale), 04.08.[1703 ?]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-12841

Julla den 4 August.

74

Lehrstuhlgelehrter

Gymnasiallehrer

Der effect den die R. in berichtig ist ganz wech-
 selnd, und wenn es nach dem Einfluss der
 Basili und Paracelsi sageten sol, so wird es sehr
 auf das ein kräftiges medicament seyn; denn es
 ist das allerschwerste und reinste Theil aus dem
 Antimonio: nicht weniger wird sich die R.
 in der Leber, wo nicht Lebersteine entstehen, sondern
 aber fast eine sehr experimentirte; insbesondre
 aber auch ganz auf haben, worunter die Dis-
 cretione specifica ratione Operationis et Dose

es bestre. Weil es besten rechet, davon kein is
irge noch kinnen kaffen überflaz maffen: es kan
in eben solches Copia, als die Essentia dulcis
gemacht werden. Ich habe wenigstens wieder et-
was von der T. in begehrender Einteil
überfandt. Von der Concentrata habe ich
winger ^{ein} 6 Edl gefunden: nun anfang
die fünf Exemplare von der Concentra-
tion. In übrigen sey dem Herrn für ge-
richte Gnade und wohlwollen Tugenden von Jer-
gen Dank gesagt, unter dessen Beför-
derung verfahren

Gez. Gmünd.

P. S.

gezeichnete Kiste

Ergeschmalt Papier mit Tugenden
an H. Wilkes wird an ihn bestellt
es besser, gebelohnt, gebeten, ist
ein Meding in Berlin

Einfluss

